

© IFP - Institut für Produkttests GmbH

**Evaluierung von Handhabung und Anwendungserfahrung:
Praxistests im Alltag von Verbrauchern**

Bewertungsmatrix des IFP – Verfahrens

Herausgeber

IFP – Institut für Produkttests GmbH

Geschäftsadresse

Heiligengeiststraße 6-8,
26121 Oldenburg

Stand

Januar 2026

INHALTSÜBERSICHT

1	EINLEITUNG	1
1.1	Grundlage und Anwendung	1
1.2	Bewertungsmethode	2
1.3	Berechnungsgrundlage und Gewichtung der Punkte	2
1.4	Methodische Herleitung der Endnoten	3
1.5	Aufbau der Tabelle	4
1.6	Berechnung der Noten	4
2	BEWERTUNGSKRITERIEN FÜR DAS IFP-VERFAHREN	6
2.1	Erster Eindruck (55 Punkte)	6
2.2	Produktschutz (30 Punkte)	6
2.3	Attraktivität und Design der Verpackung (10 Punkte)	6
2.4	Übersichtlichkeit (15 Punkte)	7
2.5	Allgemeine Informationen (0 Punkte)	7
3	DER PRAXISTEST (100 PUNKTE)	8
3.1	Erscheinungsbild und Design (20 Punkte)	8
3.2	Materialqualität und Verarbeitung (30 Punkte)	8
3.3	Stabilität (30 Punkte)	9
3.4	Funktionalität und Zusammenbau (20 Punkte)	10
4	INDIVIDUAL KRITERIEN	11
5	DAS PREIS-LEISTUNGSVERHÄLTNIS (100 PUNKTE)	12
5.1	Grundlagen der Bewertung des Preis-Leistungs-Verhältnisses	12
5.2	Herleitung der Produktqualität	12
5.3	Ermittlung des Preisniveaus	13
5.4	Bewertungsmatrix für das Preis-Leistungs-Verhältnis	13
6	NOTENTABELLE ZUR EINORDNUNG DER PRODUKTTESTERGEBNISSE	15
7	SCHLUSSBETRACHTUNG	17

1 EINLEITUNG

Die Bewertung von Produkten auf praxisnaher Grundlage ist essenziell, um praxisnahe, nachvollziehbare und verlässliche Informationen für Verbraucher bereitzustellen. Das IFP – Institut für Produkttests hat hierfür ein systematisches Bewertungsverfahren entwickelt, das auf einer definierten Methodik und fundierten praktischen Prinzipien basiert. Die Bewertungsmatrix dieses Verfahrens ermöglicht eine systematische Analyse der Produkte.

Durch die Anwendung eines standardisierten Punktesystems gewährleistet das IFP eine transparente und nachvollziehbare Bewertung. Diese Methodik stellt sicher, dass die Ergebnisse nicht nur fair und unparteiisch sind, sondern auch die Bedürfnisse und Erwartungen der Verbraucher direkt berücksichtigen. So entsteht eine fundierte Grundlage für Kaufentscheidungen, die es Verbrauchern ermöglicht, Produkte auf Basis praxisnaher und nachvollziehbarer Kriterien zu vergleichen.

Die Tests des IFP sind keine wissenschaftlichen Labortests, sondern praxisnahe Bewertungen, die von Verbrauchern und Erfahrenen Testern durchgeführt werden. Sie simulieren die tatsächliche Nutzung der Produkte im Alltag, wodurch ein authentischer Eindruck der Qualität, Benutzerfreundlichkeit und Leistungsfähigkeit entsteht. Dieser Ansatz gewährleistet, dass die Ergebnisse der Tests die Realität des täglichen Gebrauchs widerspiegeln und Verbrauchern eine verlässliche Entscheidungsgrundlage bieten.

Die Validität der Bewertungsmethode des IFP zeigt sich in der Struktur der Bewertungskategorien und der definierten Gewichtung der Punkte. Die Kategorien „Erster Eindruck“, „Qualität + Praxistest“, „Preis-Leistungs-Verhältnis“ und „Individuelle Kriterien“ decken alle wesentlichen Aspekte eines Produkts ab und bieten eine umfassende Analyse seiner Eigenschaften. Das zugrunde liegende Punktesystem und die damit verbundene Notenverteilung sind so konzipiert, dass sie eine faire und einheitliche Beurteilung sicherstellen.

Insgesamt bietet das IFP mit seinem Bewertungsverfahren eine verlässliche Grundlage für Verbraucher sowie für Hersteller. Die Struktur, Transparenz und Methodik dieses Verfahrens tragen entscheidend dazu bei, die Qualität und Leistung von Produkten praxisnah und nachvollziehbar zu bewerten und so die Entscheidungsprozesse der Verbraucher zu unterstützen.

1.1 Grundlage und Anwendung

Die Bewertungstabelle des IFP – Institut für Produkttests basiert auf einem strukturierten und praktisch fundierten Ansatz, der die Produkte in einem definierten Rahmen analysiert. Jede Bewertungsstufe ist so berechnet, dass sie den tatsächlichen Nutzen und die Qualität eines Produkts aufzeigt.

Diese methodische Herangehensweise ermöglicht es uns, Produkte fair und systematisch zu bewerten und die Ergebnisse transparent an Verbraucher zu kommunizieren. Dabei achten wir besonders darauf, dass die Bewertungskriterien die Erwartungen und Bedürfnisse der Verbraucher widerspiegeln und so eine praxisnahe und verlässliche Grundlage für Kaufentscheidungen bieten.

1.2 Bewertungsmethode

Die neutrale und transparente Bewertung von Produkten ist von zentraler Bedeutung, um eine genaue Einschätzung von Qualität zu ermöglichen. Das IFP - Institut für Produkttests verwendet ein Punktesystem, um eine nachvollziehbare Bewertung zu gewährleisten. In dem nachfolgenden Abschnitt wird erläutert, wie die Gesamtpunktzahl von 300 Punkten auf verschiedene Bewertungskriterien verteilt wird und wie die Punktzahlen zur Festlegung der Notenstufen verwendet werden.

1.3 Berechnungsgrundlage und Gewichtung der Punkte

Um eine umfassende Bewertung zu ermöglichen, wird die Gesamtpunktzahl von 300 Punkten auf die folgenden drei Hauptkategorien verteilt:

1. Erster Eindruck: 55 Punkte
2. Qualität + Praxistest: 100 Punkte
3. Individuelle Kriterien: 45 Punkte
4. Preis-Leistungs-Verhältnis: 100 Punkte

1. Erster Eindruck

Für den ersten Eindruck eines Produkts werden 55 Punkte vergeben. Diese Kategorie umfasst die sofort wahrnehmbaren Aspekte wie Design, Verpackung, Benutzerfreundlichkeit und allgemeine Präsentation.

2. Praxistest/Qualität

Die Qualität und Leistung des Produkts im Praxistest werden mit 100 Punkten bewertet. Diese Punktzahl setzt sich aus Punkten für die allgemeine Qualität sowie die besondere Gewichtung des Praxistests zusammen. Dieser Test prüft die tatsächliche Leistung und Zuverlässigkeit unter realen Bedingungen, was eine umfassende Bewertung der Gebrauchstauglichkeit ermöglicht.

3. Individuelle Kriterien

Für die individuellen Kriterien werden 45 Punkte vergeben, um den Besonderheiten und Unterschieden zwischen den Produkten gerecht zu werden. Da jedes Produkt spezifische

Anforderungen und Eigenschaften aufweist, definieren wir passende Bewertungskriterien, die optimal auf die jeweilige Produktkategorie abgestimmt sind.

4. Preis-Leistungs-Verhältnis

Für das Preis-Leistungs-Verhältnis werden 100 Punkte vergeben. Bewertet wird, wie das Preis-niveau des getesteten Produkts im Verhältnis zu seiner geprüften Leistung einzuordnen ist. Die Bewertung dient der Einschätzung, ob das Produkt ein angemessenes Preis-Leistungs-Verhältnis innerhalb seines Marktsegments aufweist.

1.4 Methodische Herleitung der Endnoten

Die nachfolgend dargestellte Notenverteilung bezieht sich ausschließlich auf die Endnote der Gesamtbewertung und dient der vereinheitlichten Einordnung der erzielten Gesamtpunktzahl.

In unserem Institut verwenden wir eine transparente und nachvollziehbare Methode zur Bewertung von Produkten. Um eine faire und neutrale Bewertung zu gewährleisten, haben wir den gesamten Punktebereich in gleich große Abschnitte unterteilt. Die gleichmäßige Unterteilung bezieht sich ausschließlich auf die Bildung der Endnote und nicht auf die qualitativen Teilbewertungen der einzelnen Prüfkategorien. Diese Bewertungstabelle ist ein zentrales Element unseres Instituts und dient der fairen, transparenten und einheitlichen Bewertung von Produkten. Unsere Tabelle basiert auf einem Punktesystem, das die Leistung eines Produkts in verschiedenen Testkategorien misst. Hiermit möchten wir den Verbrauchern neutrale Informationen zum Ersteindruck, der Qualität, Leistung und dem Preis-Leistungs-Verhältnis der getesteten Produkte bereitstellen. Die Berechnung der Punktbereiche für jede Note erfolgt auf Basis einer gleichmäßigen Verteilung über die fünf Notenschritte. Die Formel zur Bestimmung des Punktbereichs für jede Note lautet:

Berechnung der Differenz pro Stufe

Zur Verteilung der Punkte auf die Notenstufen wird die Differenz zwischen den Punktzahlen für benachbarte Notenstufen berechnet. Dies geschieht mit folgender Formel:

$$d = \frac{P_{\max} - P_{\min}}{N - 1}$$

Dabei steht $P_{\max}$ für die Punktzahl der besten Note (1.0) und $P_{\min}$ für die Punktzahl der schlechtesten Note (5.0). Die Anzahl der Intervalle ($N - 1$) entspricht der Anzahl der Notenstufen minus eins.

Für eine Punktzahl von 300 Punkten ergibt sich:

$$d = \frac{300 - 0}{50 - 1} = \frac{300}{50} = 6$$

Die Differenz zwischen den benachbarten Notenstufen beträgt somit 6 Punkte.

Diese Systematik stellt sicher, dass unsere Bewertungen fair und transparent sind. Die übersichtliche Zuordnung von Punktbereichen zu Notenstufen ermöglicht es Verbrauchern, die

Qualität und Leistung von Produkten einfach zu verstehen und zu vergleichen. Unser Ziel ist es, durch diese strukturierte Bewertung allen Beteiligten eine verlässliche Grundlage für die Kaufentscheidung zu bieten.

1.5 Aufbau der Tabelle

Unsere Tabelle ist in fünf Notenkategorien unterteilt, die den spezifischen Punktbereich, den prozentualen Anteil an der Gesamtpunktzahl und eine qualitative Beschreibung umfassen. Die Gesamtpunktzahl beläuft sich auf 300 Punkte, wobei eine höhere Punktzahl eine bessere Bewertung des Produkts bedeutet. Die prozentualen Bereiche verdeutlichen die Erreichung von Punkten im Verhältnis zur maximal möglichen Punktzahl und bieten somit eine vereinheitlichte Anwendung bei unterschiedlichen Produkttests.

Note	Punktebereich	Prozentbereich	Beschreibung
1.0	300-231	100 % - 77 %	Sehr gut
2.0	230-161	76 % - 54 %	Gut
3.0	160-91	53 % - 30 %	Befriedigend
4.0	90-21	29 % - 7 %	Ausreichend
5.0	20-0	6 % - 0 %	Mangelhaft

Tabelle 1: Bewertungstabelle für 300 Punkte.

1.6 Berechnung der Noten

Die Punkt- und Notenverteilung basiert auf unserer langjährigen Erfahrung in der Produkttestbranche und ist so gestaltet, dass sie die tatsächliche Produktleistung nachvollziehbar widerspiegelt. Die Notenskala wurde entwickelt, um den Verbrauchern ein Verständnis darüber zu vermitteln, wie ein Produkt im Vergleich zu anderen Produkten bewertet wird. Die genaue Punkt- und Notenverteilung ist wie folgt:

- **Note 1.0 ("Sehr gut"):** Ein Produkt, das zwischen 300 und 231 Punkten erzielt, befindet sich im prozentualen Bereich von 100% bis 77%. Diese Bewertung weist auf ein Produkt mit herausragender Leistung hin, dass alle Anforderungen auf höchstem Niveau erfüllt.
- **Note 2.0 ("Gut"):** Produkte, die zwischen 230 und 161 Punkten liegen, erreichen einen Prozentbereich von 77% bis 54%. Diese Produkte zeigen eine hohe Qualität und Leistungsfähigkeit, obwohl es in einigen Aspekten noch Raum für Verbesserungen gibt.
- **Note 3.0 ("Befriedigend"):** Ein Punktbereich von 160 bis 91 entspricht einem prozentualen Bereich von 54% bis 30%. Diese Bewertung zeigt, dass das Produkt die grundlegenden Anforderungen erfüllt, jedoch keine herausragenden Merkmale aufweist und Verbesserungspotential besteht.
- **Note 4.0 ("Ausreichend"):** Produkte, die zwischen 90 und 21 Punkten erzielen, befinden sich im Prozentbereich von 30% bis 7%. Diese Bewertung deutet auf erhebliche Mängel hin und zeigt, dass das Produkt nur die Mindestanforderungen knapp erfüllt.
- **Note 5.0 ("Mangelhaft"):** Diese Note gilt für Produkte mit Punktzahlen von 20 bis 0, die einen Prozentbereich von 7% bis 0% abdecken. Produkte in diesem Bereich zeigen erhebliche Schwächen und erfüllen die grundlegenden Anforderungen nicht.

Bevor wir mit der detaillierten Bewertung eines Produkts beginnen, ist es wichtig sicherzustellen, dass alle erforderlichen Informationen und Kennzeichnungen auf der Verpackung vorhanden sind. Produkte, die auf dem Markt angeboten werden, müssen bestimmte gesetzliche Anforderungen erfüllen, um Sicherheit und Qualität zu gewährleisten. Zu diesen Anforderungen gehören:

- **Herstellerinformationen:** Der Name und die Adresse des Herstellers müssen auf dem Produkt oder Verpackung ersichtlich sein.
- **Kontaktmöglichkeiten:** Verbraucher sollten einfach Kontakt mit dem Hersteller aufnehmen können, falls es Probleme oder Fragen gibt.
- **Gesetzliche Kennzeichnungen:** Dazu zählen insbesondere die **CE-Kennzeichnung** (die anzeigt, dass das Produkt den Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltschutzanforderungen der EU entspricht), die **Textilkennzeichnungsverordnung** (die die Kennzeichnung der Faserzusammensetzung von Textilien vorschreibt), sowie weitere relevante Kennzeichnungen wie **RoHS** (Restriction of Hazardous Substances), die die Verwendung gefährlicher Stoffe in elektrischen und elektronischen Geräten einschränkt, und **WEEE** (Waste Electrical and Electronic Equipment), die die umweltgerechte Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten regelt.

Fehlende oder unzureichende Informationen und Kennzeichnungen wie diese können darauf hindeuten, dass das Produkt nicht den gesetzlichen Anforderungen entspricht und bewertet werden kann. In solchen Fällen wird das Produkt als nicht verkehrstüchtig betrachtet und erhält keine Bewertung. Diese Kriterien sind entscheidend, um die Sicherheit und die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften zu gewährleisten. Falls dies der Fall ist, wird mit dem Verkäufer des Produktes Kontakt aufgenommen.

Um eine praxisnahe und repräsentative Bewertung sicherzustellen, beziehen wir die Testprodukte auf unterschiedlichen Wegen. Testpersonen bestellen Produkte nach Zuweisung durch unser Unternehmen über reguläre Händler oder Online-Plattformen. Zudem erwerben wir Produkte selbst, um Vergleichbarkeit und Verfügbarkeit zu gewährleisten. Darüber hinaus können Produkte im Rahmen von Produkttests durch Hersteller oder Auftraggeber zur Verfügung gestellt werden. Unabhängig von der Bezugsquelle stellen wir sicher, dass alle Testprodukte originalverpackt, unversehrt und seriennah sind.

Alle Produkte werden einheitlich und nach identischen Bewertungsmaßstäben geprüft. Die Testergebnisse basieren ausschließlich auf den tatsächlichen Eigenschaften des Produkts. Aus Datenschutz- und Vertraulichkeitsgründen (DSGVO) behalten wir uns vor, Details zu den Bezugsquellen der Produkte nicht offenzulegen. Die Integrität und Unabhängigkeit unserer Produkttests wird hiervon nicht berührt.

2 BEWERTUNGSKRITERIEN FÜR DAS IFP-VERFAHREN

Der erste Testabschnitt konzentriert sich auf die Bewertung des "Ersten Eindrucks" eines Produkts, der vor allem durch die Gestaltung der Verpackung und die bereitgestellten Informationen bestimmt wird. Eine gut gestaltete Verpackung schützt nicht nur das Produkt, sondern präsentiert es ansprechend und vermittelt wichtige Informationen. Dabei werden verschiedene Kriterien berücksichtigt, wie der Produktschutz, das Design der Verpackung, deren Übersichtlichkeit und der Informationsgehalt. Zudem wird geprüft, ob die Verpackung umweltfreundlich ist und ob eine Kontaktmöglichkeit für den Kunden besteht. Dieser umfassende Ansatz stellt sicher, dass der erste Eindruck des Produkts sowohl funktional als auch ästhetisch überzeugt.

2.1 Erster Eindruck (55 Punkte)

Diese Kategorie umfasst den ersten Eindruck, den das Produkt durch seine Verpackung und seinen Inhalt vermittelt. Es ist wichtig, dass das Produkt ansprechend präsentiert wird und die Verpackung informativ und schützend ist.

2.2 Produktschutz (30 Punkte)

- **Verpackungsmaterial (10 Punkte):** Ist das Verpackungsmaterial umweltfreundlich und stabil?
- **Schutz des Inhalts (10 Punkte):** Wurde das Produkt während des Transport wirksam geschützt und kam es unbeschädigt an?
- **Kartongröße (5 Punkte):** Wurde die Verpackung des Produktes passend gewählt, oder gibt es Verschwendung von Platz?
- **Zusätzliches Füllmaterial (5 Punkte):** Ist das zusätzliche Füllmaterial umweltschonend oder nachhaltig? Falls nicht, wurde es notwendigerweise verwendet, da das Produkt ansonsten Schäden genommen hätte, z.B. durch Kratzer?

2.3 Attraktivität und Design der Verpackung (10 Punkte)

Design (10 Punkte):

Bewertet wird lediglich die optische und gestalterische Qualität der Verpackung oder – bei bewusst unverpackten Produkten – des Präsentationskonzepts inklusive etwaiger Beilagen (Flyer, persönliche Nachrichten, nachhaltige Umverpackung etc.). Ziel ist es, den Gesamteindruck aus Verpackung und Kommunikation zur Zielgruppe zu erfassen.

- **Sehr gut gestaltet (10 Punkte):**
Die Verpackung ist optisch ansprechend, hochwertig und zielgruppengerecht gestaltet. Design, Farben und Materialien sind stimmig und vermitteln einen professionellen Gesamteindruck.
Oder: Das Produkt wird bewusst unverpackt geliefert, punktet dafür aber mit einem durchdachten Präsentationskonzept (z. B. liebevoll gestalteter Flyer, persönliche Nachricht, nachhaltige Umverpackung) und vermittelt dadurch Wertigkeit und Sorgfalt.

- **Einfach gestaltet (5 Punkte):**

Die Verpackung ist funktional und sauber umgesetzt, aber eher schlicht oder mit geringem gestalterischem Anspruch. Design ist vorhanden, jedoch ohne besonderen Wiedererkennungswert.

Oder: Das Produkt kommt unverpackt und es liegen nur geringe oder sehr einfache Gestaltungselemente bei, die den Gesamteindruck kaum aufwerten.

- **Keine Gestaltung oder Verpackung (0 Punkte):**

Das Produkt wird ohne erkennbare Verpackung oder Präsentation geliefert, z. B. nur in einer schlichten Plastikfolie, ohne Gestaltungselemente oder Informationsbeilagen.

Hinweis zur Bewertung unverpackter Produkte:

Produkte, die bewusst ohne klassische Verpackung angeboten werden (z. B. Reinigungsmittel in Kanistern, Nachfüllpacks, lose Ware), können durch alternative Gestaltungselemente wie Flyer, Infokarten, persönliche Notizen oder nachhaltige Umverpackungen dennoch hohe Punkte erhalten. So wird sichergestellt, dass ein bewusster Verpackungsverzicht nicht automatisch zu Punktabzug führt, sondern fair im Kontext der Markenkommunikation und Präsentation bewertet wird. Dies unterstützt nachhaltige Konzepte und vermeidet unnötige Müllproduktion.

2.4 Übersichtlichkeit (15 Punkte)

Gebrauchsanleitung/Produktinformation (15 Punkte): Bewertet wird, ob die für das jeweilige Produkt erforderlichen Informationen klar, verständlich und gut auffindbar dargestellt sind (z. B. auf Verpackung, Etikett oder Beipackzettel).

- **Erfüllt (15 Punkte):** Alle für die Nutzung relevanten Informationen sind klar, verständlich und ausreichend vorhanden oder das Produkt ist selbsterklärend und benötigt keine weiterführenden Erläuterungen.
- **Nicht erfüllt (0 Punkte):** Wichtige Informationen fehlen, sind unverständlich oder nur schwer auffindbar.

2.5 Allgemeine Informationen (0 Punkte)

- **Inhalt (0 Punkte):** Ist der Inhalt vollständig und wie bestellt? (Grundvoraussetzung)
- **Kontaktinformation (0 Punkte):** Ist eine Kontaktmöglichkeit für Rückfragen zum Produkt vorhanden? (Grundvoraussetzung)
- **Kennzeichnungspflichten (0 Punkte):** Wurden die individuellen Kennzeichnungspflichten erfüllt (z. B. CE-Kennzeichen oder andere, die direkt am Produkt oder auf der Verpackung angebracht sein müssen)?
- **Plastikbeutel:** Gibt es einen Plastikbeutel oder Folie mit einer Öffnung von mehr als 10 cm Durchmesser um das Produkt? Falls ja: Gibt es eine Erstickungshinweis? (Grundvoraussetzung)

Die allgemeinen Informationen bilden die Grundlage des Tests. Wird einer der Punkte nicht erfüllt, sind die gesetzlichen Mindestanforderungen nicht gegeben, und das Produkt kann nicht getestet werden.

3 DER PRAXISTEST (100 PUNKTE)

Diese Kategorie bewertet die Leistung und die Gesamtqualität des Produkts im praktischen Einsatz. Hierbei werden verschiedene Aspekte wie das Erscheinungsbild, die Materialqualität, die Verarbeitung, die Stabilität sowie die Funktionalität und der Zusammenbau des Produkts berücksichtigt. Ziel ist es, die praktische Eignung und die Verarbeitungsqualität des Produkts unter realen Einsatzbedingungen zu beurteilen.

3.1 Erscheinungsbild und Design (20 Punkte)

- **Ästhetik (20 Punkte):** Wie ansprechend ist das Design des Produkts?

In diesem Kriterium wird ausschließlich das äußere Erscheinungsbild des Produkts beurteilt – unabhängig von Verpackung, Materialqualität oder Funktion. Bewertet wird, wie hochwertig, stimmig und zielgruppengerecht das Produkt optisch gestaltet ist. Dabei wird berücksichtigt, dass funktionale oder schlichte Produkte (z. B. Reinigungsmittel, Bettdecken) ein minimalistisches Design haben können. Solche Produkte werden nicht abgewertet, sofern das Erscheinungsbild sauber, durchdacht und passend zur Produktausrichtung gestaltet ist.

- **Sehr gut (20 Punkte):** Das Produktdesign ist hochwertig, stimmig und optisch überzeugend. Es vermittelt einen professionellen Eindruck, ist sauber verarbeitet und zielgruppengerecht gestaltet – auch bei funktionalen Produkten.
- **Gut (15 Punkte):** Das Erscheinungsbild ist gelungen und weitgehend ansprechend. Kleinere Schwächen im Design, aber insgesamt stimmig.
Durchschnittlich (10 Punkte): Das Design ist akzeptabel. Das Produkt erfüllt Grundanforderungen, ohne besondere gestalterische Qualität.
Schlecht (5 Punkte): Das Produkt wirkt gestalterisch wenig durchdacht, unmodern oder nicht zielgruppengerecht. Auffällige Schwächen im Design oder unsauberer Gesamteindruck.

3.2 Materialqualität und Verarbeitung (30 Punkte)

- **Materialqualität (15 Punkte):** Sind die verwendeten Materialien hochwertig?
- **Sehr gut (15 Punkte):** Die Materialien sind von höchster Qualität und bieten außergewöhnliche Widerstandsfähigkeit. Sie sind stabil und widerstandsfähig.
- **Gut (10 Punkte):** Die Materialien sind gut und zeigen keine außergewöhnlichen Eigenschaften. Sie erfüllen die Anforderungen und bieten eine solide Haltbarkeit.
- **Durchschnittlich (7 Punkte):** Die Materialien sind akzeptabel, könnten aber robuster sein. Sie erfüllen die grundlegenden Anforderungen, zeigen jedoch Anzeichen von Abnutzung oder geringerer Qualität.
- **Schlecht (3 Punkte):** Die Materialien sind von geringer Qualität und zeigen frühe Anzeichen von Verschleiß. Sie erfüllen die Anforderungen nur unzureichend und sind anfällig für Schäden.

- **Verarbeitung (15 Punkte):**

- **Sicherheit (5 Punkte):** Sind alle Teile des Produkts frei von scharfen Kanten oder anderen Gefahrenstellen, die zu Verletzungen führen könnten?
 - **Sicher (5 Punkte):** Alle Teile sind sicher und frei von scharfen Kanten oder Gefahrenstellen, die zu Verletzungen führen könnten. Die Verarbeitung gewährleistet eine sichere Nutzung des Produkts.
 - **Kaum Mängel (3 Punkte):** Es gibt minimale Sicherheitsrisiken, die jedoch nicht gravierend sind. Kleine Unvollkommenheiten können vorhanden sein, stellen aber keine wesentlichen Gefahren dar.
 - **Leichte Mängel (2 Punkte):** Einige kleinere Sicherheitsrisiken oder Verarbeitungsfehler sind vorhanden. Diese können potenziell zu leichten Verletzungen führen, sind jedoch nicht sofort gefährlich.
 - **Schwerwiegende Mängel (1 Punkt):** Deutliche Sicherheitsrisiken oder ernsthafte Verarbeitungsmängel sind vorhanden. Es gibt erhebliche Gefahrenstellen, die eine sichere Nutzung des Produkts gefährden.
- **Verarbeitungsmängel (10 Punkte):** Gibt es sichtbare Mängel wie Ungleichmäßigkeiten oder andere Qualitätsprobleme? Wie schwer wiegen diese Mängel?
 - **Fehlerfrei (10 Punkte):** Keine sichtbaren Mängel vorhanden; die Verarbeitung ist gleichmäßig und makellos. Das Produkt zeigt eine hohe Qualität der Verarbeitung ohne erkennbare Fehler.
 - **Geringfügige Mängel (7 Punkte):** Einige kleine Mängel sind vorhanden, die jedoch keine wesentlichen Beeinträchtigungen darstellen. Die Verarbeitung ist größtenteils einwandfrei, aber kleine Unvollkommenheiten sind sichtbar.
 - **Moderate Mängel (4 Punkte):** Auffällige Mängel sind vorhanden, die die Funktion oder das Aussehen des Produkts beeinträchtigen könnten. Diese Mängel sind deutlich erkennbar und können die Nutzererfahrung negativ beeinflussen.
 - **Deutliche Mängel (1 Punkt):** Schwere Mängel in der Verarbeitung, die die Nutzung des Produkts stark beeinträchtigen. Es gibt erhebliche Verarbeitungsfehler, die die Funktionalität oder Sicherheit des Produkts erheblich beeinträchtigen.

3.3 Stabilität (30 Punkte)

- **Stabilität (30 Punkte):** Wie gut hält das Produkt unter normaler Belastung stand?
 - **Sehr gut (30 Punkte):** Hält den normalen Belastungen stand und zeigt auch bei intensiver Nutzung keine Anzeichen von Verschleiß.
 - **Gut (20 Punkte):** Hält normaler Belastung gutstand und zeigt nur minimale Abnutzung. Es ist insgesamt robust und zuverlässig, auch wenn bei intensiver Nutzung leichte Anzeichen von Verschleiß auftreten können.
 - **Durchschnittlich (15 Punkte):** Zeigt Anzeichen von Verschleiß bei regelmäßiger Nutzung. Das Produkt ist grundsätzlich robust, könnte aber bei längerer Nutzung größere Abnutzung zeigen.

- **Schwach (10 Punkte):** Bereits bei leichter Nutzung zeigt das Produkt erhebliche Verschleißerscheinungen oder Beschädigungen. Die Robustheit ist begrenzt, und es ist anfällig für schnelle Abnutzung oder Schäden.

3.4 Funktionalität und Zusammenbau (20 Punkte)

- **Funktionalität (10 Punkte):** Erfüllt das Produkt seine beabsichtigte Funktion effizient?
 - **Sehr gut (10 Punkte):** Erfüllt alle beabsichtigten Funktionen effizient und zuverlässig. Das Produkt arbeitet exakt wie vorgesehen und bietet eine hervorragende Leistung.
 - **Gut (7 Punkte):** Erfüllt die meisten Funktionen gut, mit geringfügigen Einschränkungen. Es zeigt eine hohe Effizienz, auch wenn es kleinere Einschränkungen gibt.
 - **Durchschnittlich (5 Punkte):** Erfüllt grundlegende Funktionen, aber mit merklichen Einschränkungen. Das Produkt funktioniert, zeigt jedoch einige Mängel in der Effizienz oder Leistungsfähigkeit.
 - **Unzureichend (2 Punkte):** Viele beabsichtigte Funktionen werden nicht gut erfüllt. Das Produkt hat erhebliche Leistungsmängel und erfüllt seine Aufgaben nur unzureichend.
- **Zusammenbau (10 Punkte):** Besteht das Produkt aus mehreren Einzelteilen, und wie gestaltet sich der Zusammenbau?
 - **Einfach (10 Punkte):** Der Zusammenbau ist intuitiv und problemlos. Alle Teile passen gut zusammen, und die Anleitung ist klar und leicht nachvollziehbar.
 - **Durchschnittlich (7 Punkte):** Der Zusammenbau ist möglich, aber mit einigen Herausforderungen und Anleitungen. Es können kleinere Schwierigkeiten auftreten, die eine gewisse Anstrengung erfordern.
 - **Schwierig (5 Punkte):** Der Zusammenbau ist kompliziert, erfordert viel Aufwand und Geduld. Es gibt mehrere Herausforderungen bei der Montage, und die Anleitung ist möglicherweise nicht ausreichend.
 - **Sehr schwierig (2 Punkte):** Der Zusammenbau ist äußerst kompliziert und frustrierend, mit erheblichen Schwierigkeiten. Es gibt erhebliche Probleme beim Zusammenbau, die den Prozess besonders herausfordernd machen.

Sofern das Produkt nicht aus Einzelteilen besteht- oder bereits zusammengebaut ankommt, kann hierbei die volle Punktzahl gegen werden.

4 **INDIVIDUAL KRIERIEN**

In der Kategorie „Individuelle Kriterien“ beschäftigen wir uns mit den spezifischen Eigenschaften eines Produkts, die über unsere standardisierten Bewertungsmaßstäbe hinausgehen und einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamterlebnis der Kunden haben. Um den unterschiedlichen Anforderungen und Besonderheiten von Produkten gerecht zu werden, vergeben wir für die individuellen Kriterien insgesamt 45 Punkte. Dabei entwickeln wir passende Bewertungskriterien, die gezielt auf die relevanten Merkmale jedes Produkts abgestimmt sind.

Für jede Produktkategorie identifizieren wir die drei wichtigsten Kriterien, die für die Verbraucher von besonderem Interesse sind. So könnten beispielsweise bei einem die Schärfe der Klinge, die Stabilität beim Spitzen und die Leichtigkeit des Entleerens wichtig sein, während bei einer Brotdose die Dichtheit, die Robustheit und die Benutzerfreundlichkeit beim Öffnen und Schließen im Vordergrund stehen. Jedes dieser Kriterien wird mit bis zu 15 Punkten bewertet, was eine differenzierte und nachvollziehbare Beurteilung ermöglicht.

In unserer Bewertung des Praxistests integrieren wir vier Abstufungen: 15 Punkte für „sehr gut“, 10 Punkte für „gut“, 5 Punkte für „Durchschnittlich“ und 0 Punkte für „Unzureichend“. Diese strukturierte Herangehensweise erlaubt es uns, die individuellen Stärken eines Produkts klar herauszustellen und unseren Kunden eine fundierte Entscheidungsgrundlage zu bieten.

5 DAS PREIS-LEISTUNGSVERHÄLTNIS (100 PUNKTE)

Bewertung von Preis, Qualität und Funktionsumfang im Kontext des Marktumfelds

In dieser Kategorie wird beurteilt, wie wettbewerbsfähig der Preis eines Produkts im Vergleich zu ähnlichen Produkten ist und ob ein angemessenes Verhältnis von Preis, Leistung und Funktionsumfang besteht. Die Bewertung erfolgt auf Grundlage einer integrierten Betrachtung des Preisniveaus sowie der zuvor ermittelten Produktqualität und des Funktionsumfangs.

5.1 Grundlagen der Bewertung des Preis-Leistungs-Verhältnisses

Die Bewertung des Preis-Leistungs-Verhältnisses erfolgt erst nach Abschluss der qualitativen Produktbewertung und stellt keine eigenständige Qualitätsprüfung dar. Sie dient vielmehr der Einordnung der bereits bewerteten Produktqualität in Relation zum marktüblichen Preisniveau.

5.2 Herleitung der Produktqualität

Die qualitative Einstufung eines Produkts (z. B. *sehr gut*, *gut*, *durchschnittlich*, *unterdurchschnittlich* oder *schlecht*) basiert auf der aggregierten Bewertung der vorangegangenen Prüfbereiche. Hierzu zählen insbesondere der Praxistest sowie die individuellen Kriterien des jeweiligen Produkts. Die in diesen Prüfbereichen vergebenen Punkte werden zusammengeführt und bilden die Grundlage für die qualitative Einstufung des Produkts anhand einer abgestuften Bewertungsskala, welche anschließend für die Bewertung des Preis-Leistungs-Verhältnisses herangezogen wird. Der Prüfbereich *Erster Eindruck* dient ausschließlich der beschreibenden Einordnung. Aspekte wie Verpackungsdesign, Produktschutz oder Präsentation werden im Testbericht erläutert, fließen jedoch nicht in die qualitative Produktbewertung ein.

Qualitative Einstufung auf Basis der Punktbewertung

Die qualitative Einstufung des Produkts erfolgt anhand der zusammengeführten Punkte aus dem Praxistest sowie den individuellen Kriterien und wird einer abgestuften Bewertungsskala zugeordnet:

Maximale erreichbare Punktzahl: 145 Punkte

- **Sehr gute Qualität:** 145-131 Punkte
- **Gute Qualität:** 130-110 Punkte
- **Durchschnittliche Qualität:** 109–85 Punkte
- **Unterdurchschnittliche Qualität:** 84–65 Punkte
- **Schlechte Qualität:** 64-0

Die Bewertungsbereiche sind bewusst nicht gleichmäßig verteilt. Die Stufe sehr gute Qualität ist enger gefasst als die nachfolgenden Qualitätsstufen, um eine klare Differenzierung hochwertiger Produkte zu gewährleisten.

Auf diese Weise wird vermieden, dass bereits geringfügige Punktabweichungen zu einer inflationären Vergabe der höchsten Qualitätsstufe führen.

5.3 Ermittlung des Preisniveaus

Der zur Einordnung herangezogene Marktpreis basiert auf marktüblichen Verkaufspreisen innerhalb des relevanten Marktsegments, die auf den für den jeweiligen Vertriebskanal relevanten Plattformen (z. B. Amazon, Otto, Idealo, Online-Shop oder Fachhandel) gelistet sind. Die Betrachtung erfolgt auf Grundlage des zum Zeitpunkt der Prüfung üblichen Marktumfelds.

Die Einordnung erfolgt ausschließlich zur Bestimmung des relativen Preisniveaus und beinhaltet keine Bewertung oder Gegenüberstellung einzelner Wettbewerbsprodukte.

Zur Einordnung des Preisniveaus wird das getestete Produkt innerhalb des relevanten Marktsegments bewertet: Liegt der Preis deutlich unter dem marktüblichen Preisniveau, erfolgt die Einstufung als „unter marktüblichem Preisniveau“; liegt er im marktüblichen Preisniveau, erfolgt die Einstufung als „marktübliches Preisniveau“; liegt er merklich darüber, erfolgt die Einstufung als „über marktüblichem Preisniveau“. So wird gewährleistet, dass die preisliche Einordnung den jeweiligen Marktbedingungen zum Zeitpunkt der Prüfung entspricht und eine sachgerechte Bewertungsbasis bildet.

Die herangezogenen Marktpreise dienen ausschließlich der preislichen Einordnung des getesteten Produkts und stellen weder einen vollständigen Marktüberblick noch einen Preisvergleich dar.

5.4 Bewertungsmatrix für das Preis-Leistungs-Verhältnis

Die folgende Matrix zeigt die Punktevergabe für das Preis-Leistungs-Verhältnis eines Produkts. Bewertet wird die Kombination aus der zuvor ermittelten Produktqualität und dem eingeordneten Preisniveau in Relation zum Marktdurchschnitt.

Die festgelegte Qualitätsstufe wird mit dem ermittelten Preisniveau kombiniert, um die Punktzahl für das Preis-Leistungs-Verhältnis festzulegen. Auf diese Weise lassen sich Produkte mit unterschiedlicher Qualitäts- und Preisstruktur methodisch nachvollziehbar und fachlich begründet einordnen.

Produktqualität	Preisniveau	Punkte
Sehr gute Qualität	Unter marktüblichem Preisniveau	100
Sehr gute Qualität	Marktübliches Preisniveau	95
Sehr gute Qualität	Über marktüblichem Preisniveau	90
Gute Qualität	Unter marktüblichem Preisniveau	85
Gute Qualität	Marktübliches Preisniveau	80
Gute Qualität	Über marktüblichem Preisniveau	75
Durchschnittliche Qualität	Unter marktüblichem Preisniveau	70
Durchschnittliche Qualität	Marktübliches Preisniveau	65
Durchschnittliche Qualität	Über marktüblichem Preisniveau	60
Unterdurchschnittliche Qualität	Unter marktüblichem Preisniveau	55

Produktqualität	Preisniveau	Punkte
Unterdurchschnittliche Qualität	Marktübliches Preisniveau	50
Unterdurchschnittliche Qualität	Über marktüblichem Preisniveau	45
Schlechte Qualität	Unter marktüblichem Preisniveau	40
Schlechte Qualität	Marktübliches Preisniveau	35
Schlechte Qualität	Über marktüblichem Preisniveau	30

6 NOTENTABELLE ZUR EINORDNUNG DER PRODUKTTESTERGEBNISSE

Im Rahmen des IFP-Verfahrens dient der folgende Notenschlüssel zur einheitlichen Bewertung der erzielten Leistungen. Basierend auf einem maximal erreichbaren Punktwert von 300 werden die Ergebnisse prozentual umgerechnet und den entsprechenden Noten gemäß dem deutschen Notensystem zugeordnet. Die Tabelle unterstützt die transparente und nachvollziehbare Einstufung der individuellen Leistungen der getesteten Produkte.

Note	Punktebereich	Prozentbereich	Notenbezeichnung
1.0	300 – 294	100% – 98%	Sehr gut
1.1	293 – 287	97% – 95%	Sehr gut
1.2	286 – 280	94% – 93%	Sehr gut
1.3	279 – 273	93% – 91%	Sehr gut
1.4	272 – 266	90% – 89%	Sehr gut
1.5	265 – 259	88% – 86%	Sehr gut
1.6	258 – 252	86% – 84%	Sehr gut
1.7	251 – 245	84% – 82%	Sehr gut
1.8	244 – 238	81% – 79%	Sehr gut
1.9	237 – 231	79% – 77%	Sehr gut
2.0	230 – 224	77% – 74%	Gut
2.1	223 – 217	74% – 72%	Gut
2.2	216 – 210	72% – 70%	Gut
2.3	209 – 203	69% – 67%	Gut
2.4	202 – 196	67% – 65%	Gut
2.5	195 – 189	65% – 63%	Befriedigend
2.6	188 – 182	63% – 61%	Befriedigend
2.7	181 – 175	61% – 58%	Befriedigend
2.8	174 – 168	58% – 56%	Befriedigend
2.9	167 – 161	56% – 54%	Befriedigend
3.0	160 – 154	54% – 51%	Ausreichend
3.1	153 – 147	51% – 49%	Ausreichend
3.2	146 – 140	49% – 47%	Ausreichend
3.3	139 – 133	47% – 44%	Ausreichend
3.4	132 – 126	44% – 42%	Ausreichend
3.5	125 – 119	42% – 40%	Ausreichend
3.6	118 – 112	40% – 37%	Ausreichend

Note	Punktebereich	Prozentbereich	Notenbezeichnung
3.7	111 – 105	37% – 35%	Ausreichend
3.8	104 – 98	35% – 33%	Ausreichend
3.9	97 – 91	33% – 30%	Ausreichend
4.0	90 – 84	30% – 28%	Mangelhaft
4.1	83 – 77	28% – 26%	Mangelhaft
4.2	76 – 70	25% – 23%	Mangelhaft
4.3	69 – 63	23% – 21%	Mangelhaft
4.4	62 – 56	21% – 19%	Mangelhaft
4.5	55 – 49	18% – 16%	Mangelhaft
4.6	48 – 42	16% – 14%	Mangelhaft
4.7	41 – 35	14% – 12%	Mangelhaft
4.8	34 – 28	11% – 9%	Mangelhaft
4.9	27 – 21	9% – 7%	Mangelhaft
5.0	20 – 0	7% – 0%	Ungenügend

7 SCHLUSSBETRACHTUNG

Die vorliegende **Evaluation der IFP – Institut für Produkttests GmbH** stellt eine praxisnahe und **methodisch strukturierte Grundlage** zur Bewertung physischer Produkte dar. Ziel unseres Bewertungsverfahrens ist es, Verbraucher bei ihrer Kaufentscheidung zu unterstützen, indem Produkte **unter realistischen Alltagsbedingungen geprüft** und nachvollziehbar eingeordnet werden. Dabei berücksichtigen wir sowohl funktionale Aspekte als auch subjektive Nutzungseindrücke, die im täglichen Gebrauch eine entscheidende Rolle spielen.

Das angewandte Bewertungsverfahren basiert auf einem **standardisierten Punktesystem**, das verschiedene Bewertungsbereiche miteinander kombiniert. Hierzu zählen der erste Eindruck eines Produkts, die Qualität und Leistung im Praxistest, individuelle produktspezifische Kriterien sowie das Preis-Leistungs-Verhältnis. Diese Struktur ermöglicht eine **ganzheitliche Betrachtung der Produkteigenschaften** und trägt der Tatsache Rechnung, dass Produktqualität nicht allein anhand technischer Daten oder einzelner Messwerte beurteilt werden kann.

Ein wesentlicher Bestandteil unserer Methodik sind **praxisnahe Bewertungen**, die auf realen Nutzungssituationen basieren. Die Tests werden **nicht als wissenschaftliche Laboruntersuchungen**, sondern als alltagsnahe Prüfungen durchgeführt. Dabei fließen auch **subjektive Eindrücke** der Tester ein, etwa in Bezug auf Handhabung, Benutzerfreundlichkeit oder wahrgenommene Leistungsfähigkeit. Diese Eindrücke werden bewusst berücksichtigt, da sie einen wichtigen Teil der tatsächlichen Produkterfahrung widerspiegeln und für Verbraucher von hoher Relevanz sind.

Um dennoch eine **einheitliche und vergleichbare Bewertung** sicherzustellen, erfolgt die Bewertung aller Produkte nach identischen Maßstäben und klar definierten Kriterien. Subjektive Einschätzungen werden nicht isoliert betrachtet, sondern systematisch in das Punktesystem eingebunden und im Kontext der übrigen Prüfergebnisse bewertet. Auf diese Weise entsteht eine **nachvollziehbare Gesamteinschätzung**, die qualitative und quantitative Bewertungselemente miteinander verbindet.

Die Darstellung der Testergebnisse erfolgt **transparent und verständlich**. Die erreichten Punktzahlen sowie die prozentualen Bewertungen der einzelnen Kategorien sind im jeweiligen Testbericht klar ausgewiesen. Die Bewertungen spiegeln eine **kurze bis mittelfristige Nutzungserfahrung** wider und stellen keine Langzeittests dar. Ergänzend werden stichprobenartig Produkte erneut geprüft, um die **Konsistenz und Plausibilität der Ergebnisse** sicherzustellen.

Nach Abschluss der Prüfung und der anschließenden Siegelvergabe kann das Testsiegel bis zu fünf Jahre ohne erneute Prüfung genutzt werden, sofern sich die geprüfte Produktqualität in diesem Zeitraum nicht wesentlich verändert. Änderungen an Zusammensetzung, Funktion oder Qualität machen eine erneute Prüfung erforderlich.

Mit dieser Methodik verfolgt das IFP das Ziel, eine verlässliche, transparente und praxisnahe Bewertungsgrundlage bereitzustellen. Unsere Bewertungen sollen Orientierung bieten, Unterschiede sichtbar machen und realistische Erwartungen an Produkte fördern. Durch die konsequente Anwendung klar definierter Bewertungsmaßstäbe und die bewusste Einbindung praxisbezogener Nutzungseindrücke leisten wir einen Beitrag zu **mehr Transparenz, Nachvollziehbarkeit und Vertrauen im Markt**.